



25.09.2023

Rita-Süssmuth-Realschule

Auf Wunsch und Vorschlag der Schulgemeinschaft der Realschule Holzheim, hat der Rat der Stadt Neuss am vergangenen Freitag (22.09.2023) Prof. Dr. Rita Süssmuth die Ehre zuteil werden lassen, die Realschule in Rita-Süssmuth-Realschule umzubenennen.

Die Realschule Holzheim, die Mitte Oktober in ihre neuen Räumlichkeiten in Gnadental umziehen wird, führt fortan den Namen der ersten Neusser Ehrenbürgerin. Das Schulamt der Stadt Neuss hatte zuvor das ausdrückliche Einverständnis von Frau Prof. Dr. Süssmuth zur Namensgebung eingeholt.

In einem Schreiben der Realschule heißt es:

"Die Schulgemeinschaft der Realschule Holzheim wünscht sich einen würdevollen Namen, mit dem sich Eltern, Lehrkräfte und selbstverständlich ganz besonders die jugendlichen Schülerinnen und Schüler der Realschule identifizieren können. Wir wünschen uns eine namensgebende Persönlichkeit, die in Zeiten von Orientierungslosigkeit einen klaren moralischen Kompass besitzt und daher Vorbild sein kann für die jungen Menschen, die uns in einer immer heterogener werdenden Welt anvertraut sind. Wir wünschen uns eine Person, die im besten Sinne für die Region -für die Stadt Neuss- steht. Frau Rita Süssmuth besitzt ohne jeden Zweifel diesen Kompass und hat all diese Eigenschaften."

Der Rat ist mit der Namensgebung bewusst von den „Grundsätzen zur Benennung von Straßen, Wegen, Plätzen, Anlagen und öffentlichen Einrichtungen in der Stadt Neuss (Benennungsgrundsätze)“ abgewichen. Diese sehen eigentlich vor, dass eine Benennung nach einer Person des öffentlichen Lebens frühestens drei Jahre nach ihrem Tod erfolgen soll.

Mit ihrem Umzug Mitte Oktober wird die Realschule den Namen „Rita-Süssmuth-Realschule“ führen.

In unserem [Bildarchiv](#) finden Sie Fotos von Prof. Dr. Rita Süssmuth während



der letzten Sitzung des Rates der Stadt Neuss, bei der die Ehrenbürgerin zusammen mit Bürgermeister Reiner Breuer ein Portrait von sich enthüllt hat.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).